

72h-Aktion

Projekt: Internationales Kochen

Im Vorfeld der Aktion vorbereiten/ abklären

- Größe des Events festlegen: nur für uns vs. Öffentlich
- Kooperationspartner*innen suchen
 - Kulturverein vor Ort
 - Restaurants
 - soziale Einrichtungen
 - Menschen mit Fluchterfahrungen
 - Partnerstädte/-länder/-diözesen recherchieren
- Küche suchen
- rechtl. Bestimmungen klären bzgl. Hygienevorschriften
- evtl. Rezeptauswahl

Materialien:

- Küche, Kochutensilien
- Für Menükarten: Drucker, Papier, Stifte, Bastelmaterialien
- Geld für Zutateneinkauf
- Wiederverwendbare Einkaufstaschen
- Laptop mit Internetzugang
- Kochbücher
- Musik-Streaming-Dienst mit internationaler Playlist
- Maskottchen, ggf Kostüm
- Kochschürzen
- Geschirr zum Essen
- Spülutensilien

Donnerstagabend:

- Evtl. Eröffnungsveranstaltung besuchen
- Evtl. Eröffnungsveranstaltung besuchen
- Kennenlernen der Partner*innen
- Menüauswahl festlegen
- Einkaufsliste schreiben -> aufgeteilt nach regionalen Märkten/Fachsupermärkten

Freitag:

- Mit Stoppi, Schnuffi & Co einkaufen gehen
- Menükarten erstellen
- Kochplan erstellen: Wer kocht wann was?
- Erste (langwierige) Vorbereitungen beginnen
- Abendprogramm mit Spielen, Singen, Tanzen usw.

Samstag:

- Großer Kochtag
- Internationaler Knigge: Wie is(s)t man höflich?
- Abends essen
- Einweichen

Sonntag bis Mittag:

- Aufräumen und Spülen
- Reste Essen
- Kochbuch erstellen mit Best of Rezepten
- Abschlussveranstaltung besuchen

Sonstiges:

- Spiri-impulse untersch. Kulturen einbauen
- Sonstige Verpflegung: BYOF – Internat. Snackbuffet
- Evtl. Rezepte für schnelles Kochen zwischendurch
- Evtl. Essen einer Kultur bestellen oder ein Restaurant besuchen